

Information für Eltern und Schüler*innen Nr. 9



Datum: 01.11.2020

Liebe Eltern, liebe Schüler*innen,

die ersten beiden Wochen nach den Ferien sind vergangen und wir haben die zusätzlichen Maßnahmen der vom Hochtaunuskreis vorgeschriebenen Allgemeinverordnung umgesetzt (Maskenpflicht auch im Unterricht und Sport nur kontaktlos und im Freien). Leider ist die pandemische Lage zurzeit so, dass wir alle unser Leben wieder mehr einschränken müssen. Kultusminister Lorz hat sich in Bezug auf Schule zur neuen Lage wie folgt geäußert:

Aus dem Ministerschreiben an die hessischen Schulleiter vom 30.10.2020

[...] „Aus fachlichen, pädagogischen, sozialen und psychologischen Gründen gilt es deshalb, den schulischen Regelbetrieb im größtmöglichen Maße zu gewährleisten. Auch die Kultusministerinnen und -minister der Länder bleiben bei ihrer Position, dass die Schulen in der Corona-Pandemie möglichst geöffnet bleiben sollen. Das Recht auf Bildung von Kindern und Jugendlichen werde am besten im Präsenzunterricht in der Schule verwirklicht, heißt es in einem Beschluss der Kultusministerkonferenz (KMK), der am Dienstag, den 27. Oktober 2020, veröffentlicht wurde. Schulen seien als Orte auch des sozialen Miteinanders von entscheidender Bedeutung für die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen. „Dies muss oberste Priorität bei allen Entscheidungen über einschränkende Maßnahmen haben, die aufgrund steigender Infektionszahlen zu ergreifen sind.“ [...]

Von Seiten des Landes gibt es ein vierstufiges Planungsszenario. Je nach pandemischer Lage werden die Schulen über die jeweilige Stufe informiert (vereinfachte Darstellung).

Stufe 1 – Angepasster Regelbetrieb (die Situation, die wir vor den Herbstferien hatten)

Stufe 2 – Eingeschränkter Regelbetrieb (die Stufe die wir nach den Herbstferien hatten mit weiteren Anpassungen was die Gruppenzusammensetzung angeht)

Stufe 3 – Wechselmodell (Wechsel von Präsenz- und Distanzunterricht)

Stufe 4 – Distanzunterricht

Von Seiten des Landes gilt ab dem 2. November folgende Vorgabe:

[...] „Als weitere Schutzmaßnahme besteht ab der Jahrgangsstufe 5 die Pflicht, eine MundNase-Bedeckung (MNB) auch im Unterricht zu tragen.“ [...]

Bis spätestens 9. November werden weitere Anpassungen in Form von Bildung homogener Gruppen erfolgen, wie sie auf Stufe zwei vorgesehen sind.

In einem Schreiben des Kreises vom 30.10.2020 wird festgelegt, dass Sport weiterhin kontaktlos nur im Freien betrieben werden darf.

Anmerkung der Schulleitung

Uns ist die Gesundheit unserer Schüler*innen und unserer Kolleg*innen sehr wichtig. Daher achten wir durch unterschiedliche, mitunter strenge Maßnahmen darauf, dass wir uns gegenseitig schützen, aber andererseits auch immer wieder kontrolliert kleine Pausen einlegen, in denen die Kinder essen,

Information für Eltern und Schüler*innen Nr. 9



Datum: 01.11.2020

trinken und durchatmen können. Uns scheint gerade für die Psyche der Kinder wichtig, dass sie bei allen Einschränkungen so viel Normalität wie möglich erleben können. Die Schüler*innen verhalten sich im Rahmen der Schule nach wie vor in aller Regel sehr verantwortungsvoll. Wir werden nächste Woche nochmals durch alle Klassen und Kurse gehen, um allen die jetzige Lage und die leicht angepasste Vorgehensweise der Schule zu erläutern und auch auf Frage der Schüler einzugehen.

Vorgehensweise der Schule bei Coronafällen

Bitte informieren Sie die Klassenleitung umgehend, wenn Ihr Kind positiv getestet wurde, klare Symptome aufweist oder auch wenn es einen engeren Kontakt zu einer positiv getesteten Person gab. Wir haben klare schulische Abläufe, um möglichst schnell und koordiniert diese Informationen für uns zu nutzen und sie mit dem Gesundheitsamt abzustimmen. Im Einzelfall wird immer entschieden, ob ein vorsorgliches Betretungsverbot der Schule ausgesprochen wird, wenn noch Klärungsbedarf besteht.

Die offizielle Entscheidung einer Quarantäne trifft letztendlich aber das Gesundheitsamt.

Lüften und Luftreinigungsgeräte

Das Thema Luftreinigungsgeräte ist in den letzten Tagen wieder vermehrt in die Diskussion gekommen. Vom Land werden zur Zeit Gelder für Unterrichtsräume zur Verfügung gestellt, in denen kein Stoßlüften oder keine Lüftungsanlagen vorhanden sind. Der Hochtaunuskreis hatte vorletzte Woche in den Schulen diese Abfrage durchgeführt. In der Altkönigschule sind alle Unterrichtsräume zu lüften. Zusätzlich gibt es in den Räumen des Campus A eine Lüftungsanlage. Wir haben dennoch Nachbesserungs- bzw. Reparaturbedarf angegeben, der möglichst schnell in Angriff genommen werden soll. Zudem haben wir den Kreis aufgefordert, aus einem Programm des Bundes Mittel zu beantragen, um Lüftungsanlagen auf den neusten Stand zu bringen. Grundsätzlich sehen wir aber durch unsere großen Fensterfronten, den Notfalltüren und den Lüftungsintervallen von 23 Minuten (ca. 3-5 Minuten Lüften) die Situation nicht kritisch. Wir werden dieses Thema dennoch weiter mit dem Kreis und dem SEB besprechen.

Quarantäne von Lehrkräften

Leider steigen die Infektionszahlen weiter und auch die ersten Kolleginnen und Kollegen mussten als Vorsichtsmaßnahme in Quarantäne. In einem solchen Fall stellen die Lehrkräfte für Ihre Lerngruppen in der Unter- und Mittelstufe Arbeitsaufträge. Vertretungskräfte übernehmen dann den Präsenzunterricht. Falls keine Vertretungskapazitäten mehr zur Verfügung stehen, können wie bisher Randstunden ab Jahrgangsstufe 8 entfallen.

Für die Oberstufe gilt, dass die Kurse die Möglichkeit erhalten, eigenständig Aufträge zu bearbeiten. Sie erhalten via Moodle Aufgaben. Die Kurse sollen sich dann zur Unterrichtszeit den entsprechenden Raum aufschließen lassen und selbstständig arbeiten. Eine Beaufsichtigung erfolgt nicht. Sollte der Unterricht in einem Fachraum stattfinden, wird ein Alternativraum über den Vertretungsplan angezeigt.

Schülerlaptops

Die Leih-Laptops des Hochtaunuskreises sind bei uns an der Altkönigschule angekommen und durch die Bibliothek inventarisiert. Durch die Klassenleitung erhalten die Schüler*innen, die vor den Sommerferien (!) einen Laptop beantragt haben, Unterlagen, die von den Eltern unterschrieben

Information für Eltern und Schüler*innen Nr. 9



Datum: 01.11.2020

werden müssen. Ist dies geschehen, können sich die Schüler*innen die Leihgeräte ab sofort in der Bibliothek abholen. Die Schüler*innen müssen den Bibliothekarinnen die unterschriebene Datenschutzerklärung und die Überlassungsvereinbarung vorlegen, damit sie das Gerät mit nach Hause nehmen können. Neben den Vereinbarungen bekommen die Schüler*innen eine gut beschriebene Anleitung und ein Blatt mit Tipps und Links ausgehändigt, so dass sie den Laptop einrichten und die wichtigsten Apps installieren können. Falls Schüler*innen zuhause noch keinen Internetzugang haben oder Probleme beim Einrichten des Laptops haben, können sie sich in der Bibliothek einen Termin zur Unterstützung vereinbaren. Hierfür müssen sie natürlich das Gerät mit in die Schule bringen.

Schweigeminute

Nach dem Mord an dem französischen Geschichtslehrer Samuel Paty und dem Attentat in Nizza wollen wir für die Opfer am kommenden Montag eine Schweigeminute abhalten. Diese landesweite Schweigeminute an allen hessischen Schulen soll ein Ausdruck unserer Solidarität mit den Opfern sein.

Viele Grüße

Martin Pepler